Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 7 (1886)

Heft: 11

Artikel: Pädagogische Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-256504

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Chronik.

Winkelriedstiftung. Die bisherigen Eingänge lassen mit Bestimmtheit erwarten, dass der Ertrag der Sammlung die Summe von 540,000 Fr. erreichen wird.

Rekrutenprüfungen. *Uri.* Der Regierungsrat hat 25 Rekruten, die infolge unfleissigen Besuchs des Vorkurses die pädagogische Prüfung schlecht bestanden haben, verurteilt, vom 16. bis 20. Oktober einen Strafkurs absitzen zu müssen.

— Das eidgenössische Kriegsgericht der III. Division verurteilte vier Rekruten, welche im Dienstbüchlein ihre pädagogischen Noten abgeändert hatten, zu zwei bis zehn Tagen Gefängnis.

Disziplin. *Solothurn.* Im Bezirk Thierstein ist man einer Schülerbande auf die Spur gekommen, die zu sittenloser Lekture und anarchistischen Plänen sich insgeheim zusammengetan hatte.

— *St. Gallen.* Die Lehrerschaft der *Stadt St. Gallen* erklärt sich mit der möglichsten Beschränkung der Körperstrafen einverstanden, hält aber ein gesetzliches Verbot aller körperlichen Züchtigung für gefährlich und verderblich.

Handfertigkeitsunterricht. Die Handarbeitsschule *Schaffhausen* hat im Winter 1885/86 111 Knaben (darunter 41, die schon 1884/85 den Kurs besucht), beschäftigt, 81 mit Kartonage-, 30 mit Holzarbeiten. Papparbeit wurde in 6, Holzarbeit in 3 Klassen gezeigt. Die Kurse dauerten vom 9. November 1885 bis 10. April 1886; auf jeden Schüler für Papparbeit fielen im Minimum 43, für Kartonage 39 Unterrichtsstunden. 34 ärmern Schülern wurde der Beitrag für Arbeitsmaterial erlassen. Die durchschnittlichen Gesamtkosten betrugen per Schüler Fr. 15. 40; die Beiträge von Privaten und Korporationen Fr. 1307. 96, Ausgaben Fr. 1282. 66. Am 25. Oktober 1886 soll nun der dritte Kurs eröffnet werden und dabei besonders befähigten Schülern auch Gelegenheit gegeben werden, sich im Holzschnitzen und Drehen zu üben. „Auf Grund bisher gewonnener Erfahrungen wird besonderes Gewicht darauf gelegt werden, dass die Schüler zum *denkenden, exakten* und *saubern Arbeiten* angeleitet werden.“ (A.)

Weibliche Arbeiten. *Solothurn.* Arbeitslehrerinnenkurs 22. August bis 18. September 1886.

Kindergarten. *St. Gallen.* Anlässlich des dem Schluss entgegengehenden Kindergärtnerinnenkurses wird im „Schweizerischen Kindergarten“ die Anregung gemacht, auch *Wiederholungskurse* für aktive Kindergärtnerinnen an die Ausbildungskurse anzuschliessen.

— *Solothurn.* Die Papierfabrik Biberist hat für die Kinder ihrer Arbeiter einen Kindergarten nach Fröbelschem System eingerichtet.

Lehrerbildungsanstalten. *Aargau.* An die Stelle des zurücktretenden Herrn Dr. Dula hat die Regierung zum Direktor des Lehrerseminars in Wettingen Herrn J. Keller, bisher Direktor des Lehrerinnenseminars in Aarau, gewählt. Vier Lehrstellen, deren Inhaber nicht mehr gewählt wurden, sind zur Bewerbung ausgeschrieben und seither besetzt worden. Einer der beseitigten Lehrer, Dr. Redolfi, hat unter dem Titel „Altes und Neues“ die Geschichte seiner Nichtwiederwahl in einer Weise öffentlich erzählt, dass wir nicht ohne Spannung der *sachlichen* Widerlegung seiner Darstellung durch die aargauische Erziehungsdirektion entgegensehen.

— Da einerseits das schwyzerische Lehrerseminar in *Rickenbach* unter der neuen Direktion (Dr. Noser) den katholischen Wortführern mehr Garantien zu

bieten scheint als früher unter Marti, anderseits das freie katholische Seminar in *Zug* an finanziellen Schwierigkeiten leidet, handelte es sich darum, das letztere im ersten aufgehen zu lassen, wogegen die schwyzerische Regierung (und die Jützische Direktion?) dem katholischen Erziehungsverein ein begrenztes Kontrollrecht einräumen würde. Nun wird aber seitens des katholischen Erziehungsvereins doch erklärt, dass das freie Lehrerseminar in Zug fortgeführt, also von dieser Seite aus das Vereinigungsprojekt (wenigstens vor der Hand) aufgegeben werde.

Lehrerstellung. *Waadt.* Der Grosse Rat hat entgegen den Bestimmungen des Gesetzesentwurfes über das Gerichtswesen auf Antrag Cérésole beschlossen, dass die Lehrer und Professoren wie die andern Bürger zu Geschwornen gewählt werden können.

— Der Kantonsschulrat *Glarus* hat unterm 21. Juli 1886 ein Zirkular an sämtliche kantonale Erziehungsdirektionen erlassen mit der Anfrage, ob sie sich einer gemeinschaftlichen Petition an die Bundesversammlung anschliessen wollen, dass dieselbe ihrerseits § 2 *e* der Militärorganisation rechtsgültig dahin interpretire: Lehrer öffentlicher Schulen sollen nachbestandener Rekrutenschule in allen den Fällen, wo militärische Kurse nicht in die Ferien fallen, vom Militärdienst befreit werden.

Lehrerfortbildung. *Appenzell I.-Rh.* Ende Juli fand in Appenzell I.-Rh. für sämtliche Lehrer und Lehrerinnen ein Gesangskurs statt.

— 21.—31. Juli. Fortbildungskurs für appenzellische Turnlehrer (unter Seminarlehrer Meier in Kreuzlingen) mit Vorträgen über Verfassungskunde (Redaktor Führer in Herisau) in *Herisau.* 38 Teilnehmer.

— 4.—8. Oktober. Lehrerkurs für Mädchenturnen (unter Turnlehrer Weber) in *Liestal.*

Schul- und Lehrerjubiläen. 22. August. Jubiläum des fünfzigjährigen Bestandes der Bezirksschule Böckten (Baselland).

— 2. Oktober. Feier der fünfzigjährigen Lehrerwirksamkeit von Turninspektor J. Niggeler in Bern.

Pädagogische Referate und Lehrerversammlungen. 9.—12. August. Schweizerischer Geographentag in *Genf.* Am 11. August fanden zwei schulgeographische Vorträge statt: von Prof. *W. Rosier* in Genf „über die Methode des Unterrichts im Kartenlesen“ und von *Ch. Faure* von Genf „über geographische Schulsammlungen“. (Näheres über diese Vorträge in Dr. R. Hotz' „Geographische Nachrichten“ 1886 No. 17).

— 17. August. Katholischer Erziehungsverein in *Altorf.* Referat von Reallehrer Kl. Frei in Einsiedeln über die Lektüre.

— 23. August. Thurgauische Schulsynode in *Weinfelden.* Referat von Lehrer *Seiler* in Arbon über die gewerbliche Fortbildungsschule. Schlussfassung betreffend eine Versorgungskasse für dienstunfähig gewordene Lehrer.

— 13. September. Basellandschaftliche Kantonallehrerkonferenz in *Liestal.* Referat von Schulinspektor Zingg über den neuen Lehrplan.

— 16. September. Aargauische Lehrerkonferenz in *Baden.* Referat von Musikdirektor Rauber in Baden über die Methode des Gesangunterrichtes. Vortrag von Bezirkslehrer Weber in Lenzburg über Neapel.

— 21/22. September. Jahresversammlung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft in *Basel.* Referat von Lehrer Schmid-Linder über Einführung von Frauenarbeitschulen.

— 24/25. September. Jahresfest des bernischen Evangelischen Schulvereins in *Bern*. Referat von Lehrer Platter in Biglen über den Handfertigkeitsunterricht (gedruckt in den „Bl. f. d. christl. Schule“ 1886 No. 41 ff.).

— 27. September. Zürcherische Schulsynode in *Uster*. Referat von Sekundarlehrer Kupper in Hausen über den Anschluss der Mittelschulen an die Volksschulen. Korreferat von Gymnasiallehrer Schoch in Zürich. Die Synode verwarf den Anschluss des Gymnasiums an das 5. Primarschuljahr (statt wie bisher an das 6.), den Anschluss der Industrieschule an die Primarschule (statt wie bisher an die Sekundarschule) und beschloss auf Antrag von Sekundarlehrer Ernst in Winterthur: Anschluss sämtlicher Mittelschulen an die dreiklassige Sekundarschule.

— 27. September. Luzernische Kantonallehrerkonferenz in *Entlebuch*. Referat über die Frage: Wie kann der Lehrer den regelmässigen Schulbesuch fördern? von Primarlehrer Lang in Hohenrain. Korreferat von Lehrer Felder in Flühli.

— 9/10. Oktober. Jahresversammlung des Schweizerischen Turnlehrervereins in *Einsiedeln*. Referat von Sekundarlehrer Kälin in Einsiedeln über das Schulturnen in den Bergkantonen; Korreferent: Sekundarlehrer Egg in Thalweil.

— 9/10. Oktober. Jahresversammlung des Evangelischen Schulvereins der Schweiz in *Zürich*. Referat von Seminarlehrer Imhof in Schiers: Was kann der Unterricht tun, um dem religiösen Interesse das Übergewicht zu sichern?

Pädagogische Zeitschriften. Unter Redaktion von Seminardirektor Baumgartner in Zug erscheinen seit einiger Zeit „Katholische Seminarblätter“.

Vergabungen. In *Neuenstadt* hat der verstorbene a. Nationalrat C. Revel 14,000 Fr. für gemeinnützige Anstalten vermacht; davon kommen 10,000 Fr. dem dortigen Progymnasium zu.

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

September 1886.

Bibliothek und Archiv.

Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Aargau: Lehrpläne der Bezirksschulen des Kantons Aargau.

„ „ Bern: Unterrichtsplan für Sekundarschulen, Progymnasien und Gymnasien des Kantons Bern. Prüfungsreglement für Zahnärzte im Kanton Bern.

„ „ Basel: Lehrziel der Mädchensekundarschulen des Kantons Baselstadt.
„ „ Knabensekundarschulen „ „ „

„ „ Frauenfeld: Formularien für Schulinspektionen.

„ „ Aarau: „ „ „

„ „ St. Gallen: „ „ „

„ „ Zürich: Jahresbericht der Erziehungsdirektion pro 1885/86.

„ „ Bern: Rapport sur la gestion de la direction de l'instruction publique du Canton de Berne pour 1885.

„ Direktion der Anstalt Schiers: 48. Jahresbericht.

Hr. Prof. Dr. Vogt, Fluntern: Eine Anzahl bernischer Schulreglemente, Berichte etc.

„ Flachsmann, Lehrer, Albisrieden: Eine Anzahl Broschüren.

Frau Prof. Tobler-Hattemer, Hottingen: Prospekt ihres Instituts.

Hr. Dr. Staub, Zürich: Eine grössere Anzahl Bücher, Broschüren etc.